

J. N. 197. 140

Darmstadt 21. / 12. 73.

Liebeswürdigster Herr!

Fräulein Lequin, dankt mich,  
Ihren frohen Gruß in ihrem Namen  
zu danken; für die sie nimmer  
Anbegriffung, die Gesandten von  
Freuenspielen u. Penone; und sie wird  
lassen die Ihnen sagen, sobald es ihm  
möglich ist, die künftigen Stunden und  
zum Darstellung bringen. Die seine  
sich frohen; die Person Geistliche  
erwarten zu dürfen, dessen  
Namen ich so wahr genommen. — Die  
Fräulein nach dem Jahrtausend an  
Ihren Disposition; wird besitz an jenen  
Abende die bei regneten nun das  
nun zu sehen ob Penone ich gaffe; ob die  
die Person von Penone nicht  
Lieber Herr. Die fand ich, was ich  
wahrheit. über die geistliche  
Lied die Drama und weiß Ihnen  
Abwärtlich werden frohen. Gleich  
auf! zu.

Die Künstlerin ist in Wohlgeant  
von Leistung zu Leistung getragener  
wunder, wie auch hier — für die  
Welt sie für die Welt in dem  
Monat, indem sie für die Welt  
für die Welt die Welt öffnet.

Jedem ist die feine Welt  
für die Welt die Welt beifügen,  
zu sein ist in besonderer Weise  
für die Welt

vergeben  
Petrovitch





